



Auskunft und Ansprechpartner

Wir bitten Sie, uns eine Person, die dem Patienten nahe steht, als Ansprechpartner zu benennen. Diese Person sollte telefonisch rund um die Uhr erreichbar sein und uns persönlich für den Informationsaustausch zum Gesundheitszustand des Patienten zur Verfügung stehen. Dieser Ansprechpartner kann die Informationen an Verwandte und Freunde weitergeben. Auf diese Weise helfen Sie uns wertvolle Zeit zu sparen, die wir in die Betreuung unserer Patienten investieren können.

Noch ein Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes und der Schweigepflicht können wir telefonisch keine detaillierten Auskünfte zum Gesundheitszustand unserer Patienten geben!

Anforderungen der Klinikhygiene

Hohe Standards zur Vorbeugung von Infektionen sind auf unserer Intensivstation sehr wichtig. Daher gelten auch für die Besucher einige Hygieneregeln:

- Bitte desinfizieren Sie sich die Hände vor und nach jedem Kontakt mit den Patienten.
- Sind spezielle Hygienemaßnahmen zu beachten, müssen Sie bei Ihrem Besuch unbedingt Handschuhe, Mundschutz, Haube und Schutzkittel tragen.

Beim An- und Ausziehen der Schutzkleidung sind wir Ihnen gerne behilflich!

So erreichen Sie uns:

Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie

Ärztliche Leitung: Univ.-Prof. Dr. Joachim H. Ficker

Pflegerische Leitung: Uwe Stadelmeyer

Station 10 II, Intensivstation

Klinikum Nürnberg Nord

Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1

90419 Nürnberg

Leitendes medizinisches Team:

Bereichsleiter Oberarzt Dr. Arnim Geise

Oberärztin Dr. Dorothea Muschner

Oberarzt Dr. Matthias Baumgärtel

Pflegerische Stationsleitungen

Klaus Eichenmüller

Volkmar Stahl

www.klinikum-nuernberg.de

Impressum:

Herausgeber: Klinikum Nürnberg, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg
V.i.S.d.P.: Bernd Sieglar | Fotos: Rudi Ott | Gestaltung: Jo Meyer | Druck: saxoprint.de
3. Auflage: 250, Oktober 2017

Internistische Intensivstation im Klinikum Nürnberg Nord Besucherinformation

Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie
Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität



PARACELSUS
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT



Liebe Besucherin, lieber Besucher

Ihr Angehöriger wird zurzeit auf unserer Intensivstation behandelt. Die intensivmedizinische Behandlung und Pflege erfolgt rund um die Uhr in einem Drei-Schicht-System aus Ärztinnen und Ärzten sowie Pflegekräften, die für diese Aufgaben speziell qualifiziert sind.

In der Behandlung schwer- und schwerstkranker Patienten zählt das Klinikum Nürnberg zu den Krankenhäusern der höchsten Leistungsstufe in der Region. Sie können sicher sein, dass Ihr Angehöriger bei uns umfassend intensivmedizinisch versorgt wird.

Ihre Fragen beantworten wir gerne, doch haben Sie bitte Verständnis dafür, wenn die Mitarbeiter sich nicht immer sofort Zeit für Sie nehmen können. Die Versorgung unserer Patienten hat immer und grundsätzlich Vorrang vor allem anderen.

Prof. Dr. med. Joachim Ficker
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie

Uwe Stadelmeyer
Pflegedienstleiter

Was ist eine Intensivstation?

Auf einer Intensivstation werden Patienten mit schweren, lebensbedrohlichen Krankheiten behandelt. Für eine optimale und sichere Behandlung Ihres Angehörigen arbeiten wir mit modernen medizinischen Geräten:

- Überwachungsmonitore, die alle lebenswichtigen Funktionen des Körpers überwachen.
- Beatmungsgeräte, die die Atemarbeit des Patienten übernehmen.
- Infusions- und Spritzenpumpen, die die Dosierung von Flüssigkeiten und Medikamenten genau regeln.

Lassen Sie sich bei Ihrem ersten Besuch nicht allzu sehr von diesen Geräten und ihren Geräuschen beeindrucken. Wir erklären Ihnen gerne deren Bedeutung.

Ihr Besuch auf der Intensivstation

Ihr Besuch ist uns jederzeit willkommen. Im Interesse Ihres Angehörigen bitten wir Sie, auf einige Grundregeln zu achten:

Anmeldung und Wartebereich

- Der Zugang zur Intensivstation ist geschlossen, damit die Ruhe auf der Station gewährleistet ist. Melden Sie sich daher bitte über unsere Sprechanlage an, wenn Sie da sind. Wir öffnen die Türe für Sie.

- Wegen des hohen pflegerischen und medizinischen Behandlungsaufwandes intensivpflichtiger Patienten kann es zu Wartezeiten kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Bitte nehmen Sie währenddessen in unserem Wartebereich vor dem Eingang Platz.

Ihr Verhalten auf einer Intensivstation

- Der Patient sollte nur von den engsten Angehörigen und wichtigsten Bezugspersonen besucht werden.
- Maximal sollten sich nur zwei Besucher pro Patient gleichzeitig im Patientenzimmer aufhalten.
- Ihr Besuch ist sehr wichtig für den Genesungsprozess Ihres Angehörigen.
- Zwischen 13:15 Uhr und 13:45 Uhr findet auf der Station die Schichtübergabe und von 14:30 bis 15:15 Uhr die ärztliche Übergabe am Bett statt. In dieser Zeit kann es zu längeren Wartezeiten kommen.
- Bitte betreten Sie unsere Station erst nach Aufforderung.
- Auf der Intensivstation besteht ein allgemeines Fotoverbot.
- Die Verwendung von Mobiltelefonen durch Patienten ist nach Rücksprache möglich